

KOLJA KLEEBERG & HANS-PETER WODARZ



PALAZZO

15 JAHRE BERLIN

DIE DINNER-SHOW IM SPIEGELPALAST



Presseinformationen

08. NOVEMBER BIS 10. MÄRZ

Spiegelpalast an der Hertzallee in Berlin • palazzo.org



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3

WILLKOMMEN LEBENSLUST

PALAZZO bittet zu Tisch!

Seite 4

KOLJA KLEEBERG

Spitzenkoch und Musiker aus Leidenschaft

Seite 5

HANS-PETER WODARZ

Pionier der Erlebnisgastronomie

Seite 6

GAUMENFREUDEN

Unser neues Vier-Gang-Menü

Seite 8

GHOSTS & DUCKS

Das Showprogramm 2023/24

Seite 9

UNSERE KÜNSTLER

Seite 14

UNSER KREATIVTEAM

Seite 18

LICHTERGLANZ

Der Spiegelpalast

Seite 19

ZAHLEN, BITTE!

Seite 20

PALAZZO CHRONOLOGIE

Ein kleiner geschichtlicher Abriss der Dinner-Shows im Spiegelpalast

Seite 21

INFOS & PREISE

Seite 22

PALAZZO SAISON 2023/24

Standorte & Spielzeiten

Seite 23

ANSPRECHPARTNER



WILLKOMMEN LEBENSLUST

PALAZZO bittet zu Tisch!

Am 8. November 2023 feiert der Kolja Kleeberg & Hans-Peter Wodarz PALAZZO seine Berliner Premiere mit neuem Menü und neuer Show - und sein 15-jähriges Jubiläum in der Hauptstadt!

Woran lässt sich ein gelungener Abend außerhalb der eigenen vier Wände festmachen? Wahrscheinlich sind die Meinungen darüber ebenso individuell wie die Menschen selbst - und dennoch wird es hinsichtlich einiger Kriterien sicherlich einen Konsens geben. Dazu gehören zweifelsfrei: ein ansprechendes Ambiente, in dem man sich wohl fühlt, nette Gesellschaft, leckeres Essen und kurzweilige Unterhaltung.

Ein Besuch im PALAZZO der beiden Gastgeber Kolja Kleeberg & Hans-Peter Wodarz vereint all das zu einem rauschenden Fest für die Sinne! Vom 8. November 2023 bis zum 10. März 2024 bietet die Dinner-Show im nostalgischen Spiegelpalast am Bahnhof Zoo erneut eine ebenso köstliche wie unterhaltensreiche Mischung aus Haute Cuisine und bestem Variété-Entertainment. Während der rund viermonatigen Spielzeit erleben die Gäste bei ihrem PALAZZO-Besuch genussvolle Momente und vergnügliche Stunden, in denen meisterhafte Kochkunst auf preisgekrönte Akrobatik und zwerchfellerschütternde Comedy trifft. Die Dinner-Show feiert 2023/24 ihr 15-jähriges Jubiläum in der Hauptstadt - 15 Jahre „Lachen, staunen und genießen!“, 15 Jahre kleine Auszeiten, bewusste Momente des Erlebens und Augenblicke intensiver Wahrnehmung, 15 Jahre, in denen sich mehr als 300.000 Gäste im Berliner Spiegelpalast verwöhnen ließen.

Mit dem Ziel und gleichsam Anspruch, etwas Besonderes zu schaffen und seine Gäste zu verwöhnen, lädt PALAZZO in eine Welt ein, in der Lebens- und Gaumenfreude, Artistik, Humor, Musik und ein besonderes Flair zu einer magischen Einheit verschmelzen. Eine Rezeptur, die zunächst einfach erscheint - doch wer sich Zeit für einen Blick auf die vielen Bestandteile nimmt, aus denen ein vergnüglicher Abend im PALAZZO besteht, der erahnt, wie viel Kreativität, Leidenschaft und Liebe zum Detail nötig sind, bevor sich alles zu einem gelungenen Ganzen fügt. Der Spiegelpalast bietet dafür mit seiner festlichen Eleganz und dem Jugendstil-Interieur, funkelnden Spiegeln an den Wänden, Hunderten von Kerzen, stimmungsvollem Licht und edel eingedeckten Dinner-Tischen den perfekten Rahmen.

Für die kulinarischen Genüsse im PALAZZO Berlin zeichnet auch im Jubiläumsjahr Spitzenkoch Kolja Kleeberg verantwortlich. Die tragenden Elemente des Kochens sind für ihn Gleichklang und Harmonie, aber auch Spannung. Es verwundert also nicht, dass sich der gebürtige Kölner in der pulsierenden, kosmopolitischen Hauptstadt so wohl fühlt - ist Berlin doch geprägt durch die kulinarischen Einflüsse unterschiedlichster Kulturen und Hunderte Länderküchen, die mit Zutaten aus aller Welt arbeiten. Das spiegelt sich auch in dem neuen Vier-Gang-Menü des leidenschaftlichen Kochs wider: Seine Speisenfolge startet mit spanischem Kartoffelsalat mit zweierlei Mojo, gratiniertem Ziegenkäse, confierter Tomate, schwarzen Oliven und gebackenen Kapernäpfeln. Als Zwischengang folgt eine Crema de Maíz - eine würzig-süße Maiscremesuppe mit gebratener Chorizo und Knuspermais. Als Hauptgang wird confierte Entenkeule serviert - mit Orange, Gemüseragout, kandierten Oliven und Kartoffelgratin. Ein saftiger Mandelkuchen mit Pralineneis und weißer Schokolade bildet das süße Finale des Menüs. Selbstverständlich gibt es alternativ auch eine vegetarische Speisenfolge sowie eine Menü-Variante für die jüngsten PALAZZO-Gäste.

Und natürlich serviert PALAZZO dazu ein neues Showprogramm, ja mehr noch. Im Berliner Spiegelpalast heißt es in der Spielzeit 2023/24 ein weiteres Mal: Weltpremiere! „Ghosts & Ducks“ lautet der Titel der neuen PALAZZO-Show unter der Regie von Maximilian Rambaek, die in Berlin zum ersten Mal das Licht der Bühnenwelt erblickt. Herzlich willkommen in der PALAZZO-Geistervilla, in der man sich so lebendig fühlen kann wie an keinem anderen Ort! Willkommen in einer Welt, in der Vergangenheit und Gegenwart zusehends ineinander verschwimmen und selbst längst Dahingeschiedene feiern, als wenn erst morgen ihr letzter Tag wäre. Buchstäblich geistreiche Unterhaltung erwartet das PALAZZO-Publikum bei dieser aufwändigen Produktion, wenn schräge Charaktere, exzentrische Erscheinungen und gespenstische Gestalten aus dem Schatten(reich) ins Rampenlicht treten, um den Soundtrack des Lebens noch einmal in vollen Zügen zu genießen, und die Geisterstunde zur Happy Hour wird!



GAUMENFREUDEN

Kolja Kleeberg



©PavolPutnoki, @mein/4

Kochen ist für Kleeberg vergleichbar mit seiner zweiten großen Liebe, der Musik. Gleichklang, Harmonie, aber auch Spannung bezeichnet er als die tragenden Elemente. Es wundert also nicht, dass er sich in dem pulsierenden und durch die kulinarischen Einflüsse verschiedener Kulturen geprägten Berlin so wohlfühlt.

1997 übernimmt Kolja Kleeberg die Führung des am Berliner Gendarmenmarkt gelegenen Restaurants VAU, erst als Küchenchef, ab 2002 als Inhaber. Gleich im ersten Jahr wird er mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet, den er nahezu 20 Jahre lang behauptet. Im September 2016 verlässt Kleeberg die angestammten Räume, um neue Wege zu beschreiten: „Zurück zu den Wurzeln“ lautet die zukünftige Devise, bei der einfache Gerichte mit ehrlichen Produkten im Fokus stehen sollen. Parallel steht der Spitzenkoch als Partner und Berater für innovative Gastronomieprojekte sowie für Koch-Events zur Verfügung.

Der fröhliche 55-Jährige ist regelmäßig im TV zu sehen. Er gilt als Entertainer unter den Koch- und Küchenstars und greift bei Auftritten oder besonderen Anlässen gerne selbst zum Mikrofon und zur Gitarre – sehr zur Freude der Gäste. Im Frühjahr 2017 singt er sich als einer der Teilnehmer der Musikshowreihe „It Takes 2“ auf RTL mit grandiosen Auftritten nicht nur in die Herzen der Zuschauer, sondern auch bis ins Halbfinale. Der Spitzenkoch ist Autor verschiedener Kochbücher.

KOLJA KLEEBERG

Spitzenkoch und Musiker aus Leidenschaft

Eigentlich ist Kolja Kleebergs Heimat das Rheinland: Geboren in Köln und aufgewachsen in der Nähe von Koblenz, ist er ein waschechter „rhein'sche Jung“. Trotzdem ist auch Berlin immer schon ein Stück Heimat für die Familie Kleeberg gewesen – schließlich stammte Koljas Vater aus der Hauptstadt. Und so war es für den Koch eher eine Rückkehr zu den familiären Wurzeln denn ein Auszug in die Fremde, als er 1993 nach seinen gastronomischen Wanderjahren nach Berlin kam.



GAUMENFREUDEN

Hans-Peter Wodarz



HANS-PETER WODARZ

Pionier der Erlebnisgastronomie

Die un-Ent-liche Geschichte des Witzigmann-Schülers Hans-Peter Wodarz beginnt 1975 mit der Eröffnung seines Restaurants im Münchener Stadtteil Lehel: In kürzester Zeit entwickelt sich „Die Ente im Lehel“ zum gesellschaftlichen Mittelpunkt, an dem Künstler, Gourmets und Persönlichkeiten aller „couleur“ zusammentreffen. Dort werden die Idee der Erlebnis-Gastronomie und der Begriff „Restaurant-Theater“ kreiert. 1978 zieht das Restaurant mit seinen Mitarbeitern in

den „Nassauer Hof“ nach Wiesbaden. „Die Ente vom Lehel“, wie es fortan heißt, entwickelt sich in den 1980er-Jahren zu einem Ort für kreative Feste und Veranstaltungen, bei denen unter der Federführung von Hans-Peter Wodarz schon damals Kulinarik und Varietékunst gekonnt miteinander verbunden werden.

Anfang der 1990er-Jahre verwirklicht der Visionär, vom Gault&Millau zum Koch des Jahres geehrt, seinen Traum: Er geht mit der Dinnershow „Pomp Duck and Circumstance“ auf Tournee und wird dafür dreimal mit dem internationalen „Five Star Diamond Award“ ausgezeichnet. Für seine innovativen gastronomischen Konzepte in der Hauptstadt und seine Verdienste um den Gastronomiestandort Berlin, wählt ihn die Jury der „Berliner Meisterköche“ und „Berlin Partner“ zum „Gastronomischen Innovator 2010“. Das Magazin „Feinschmecker“ zeichnet ihn als eine der „30 Lichtgestalten der kulinarischen Lebensart in Deutschland“ aus. 2012 wird Wodarz mit dem Hessischen Verdienstorden am Bande für 25 Jahre karitatives Engagement geehrt. 2019 wird der Grandseigneur der Erlebnis-Gastronomie für sein beeindruckendes Lebenswerk mit dem ROLLING PIN Award ausgezeichnet.

30 Jahre Mauerfall in Berlin: 2019 feiert Deutschland das Jubiläum dieses historischen Ereignisses mit einer Vielzahl an Festivitäten. Bereits kurz nach dem Mauerfall entwickelte Wodarz die Idee einer „kulinarischen Wiedervereinigung“ – so richtete er 1990 das Kanzlerfest in Bonn unter dem Motto „Nudel Variété“ aus, bei dem jeweils zehn der besten Köchinnen und Köche aus Ost- und Westdeutschland gemeinsam am Herd standen.



GAUMENFREUDEN

Unser neues Vier-Gang-Menü



VORSPEISE

Spanischer Kartoffelsalat mit zweierlei Mojo, gratiniertem Ziegenkäse, confierter Tomate, schwarzen Oliven und gebackenen Kapernäpfeln



ZWISCHENGANG

Crema de Maíz – würzig süße Maiscremesuppe mit gebratener Chorizo und Knuspermais



HAUPTGANG

Confierte Entenkeule mit Orange, Gemüseragout, kandierten Oliven und Kartoffelgratin



DESSERT

Saftiger Mandelkuchen mit Pralineneis und weißer Schokolade



GAUMENFREUDEN

Unser neues vegetarisches Vier-Gang-Menü



VORSPEISE

Spanischer Kartoffelsalat mit zweierlei Mojo, gratiniertem Ziegenkäse, confierter Tomate, schwarzen Oliven und gebackenen Kapernäpfeln



ZWISCHENGANG

Crema de Maíz - würzig süße Maiscremesuppe mit marinierten Tomaten und Knuspermais



HAUPTGANG

Koljas Gemüse-Paella mit Rauchmandeln



DESSERT

Saftiger Mandelkuchen mit Pralineneis und weißer Schokolade



GHOSTS & DUCKS

Das Showprogramm 2023/24

Keine Frage: Der PALAZZO-Spiegelpalast bietet ein ganz besonderes Ambiente, das die Gäste beim Betreten in eine längst verloren geglaubte und zeitlose Welt eintauchen lässt. Diese einzigartige Wirkung greift die neue Show „Ghosts & Ducks“ – Idee, Konzept und Regie von Maximilian Rambaek und Co-Regie von Colm O’Grady –, die in Berlin ihre Weltpremiere feiert, nicht nur meisterhaft auf, sondern verstärkt und vervielfacht sie. Und so heißt es in der Spielzeit 2023/24: Willkommen zur Geisterstunde! Zu dieser findet sich im Spiegelpalast ein buntes Grüppchen ein, das die Schwelle vom Leben in die Ewigkeit überschreiten möchte. Doch die nächste Daseinsform zu erreichen, erweist sich als schwierig: Vor der Transformation muss erst die ein oder andere Herausforderung gemeistert werden, alter Ballast muss abgeworfen werden. Unterstützung kommt von Comedian Sebastian Matt, der sich seit Anbeginn der Zeit um die „Villa“, wie sein allmächtiger Chef sie nennt, und ihre Transit-Gäste kümmert. Mit Engelsgeduld unterstützt er seine „Schäfchen auf Durchreise“ und hält die Immobilie in Schuss, so gut es geht. Aber insgeheim sehnt er sich nach Abwechslung und würde nur zu gern einfach die Tür abschließen und Urlaub machen.

Dann sind da noch Anna Kichtchenko und Pablo Prámparo, seine „ätherischen Angestellten“. Anna, stets gewandt in schwarz und mit einem ausgeprägten Sinn für ebensolchen Humor, ist physisch wie emotional eher der distanzierte Typ. Erst an der Tuchschleife erwacht sie so richtig zum Leben und präsentiert einen grandiosen Act unter dem Zeltdach. Pablo ist das genaue Gegenteil: Der liebenswürdige Barkeeper ist allen und jedem zugetan und versprüht seinen südamerikanischen Charme, wo er nur kann. Als „Alchemist des Hochprozentigen“ versteht er sich nicht nur perfekt auf den Umgang mit Flaschen, sondern lässt auch noch manch andere Gegenstände durch die Luft tanzen. Zwischen den beiden besteht eine besondere Verbindung aus einem anderen Leben – auch wenn sich Anna anfänglich vehement gegen alle Versuche Pablos sperrt, ihr (wieder) näherzukommen. Zinzi und Evertjan dagegen sind schon lange ein Paar, vielleicht zu lange: Nicht nur ihr Lebenslicht, auch ihre Leidenschaft füreinander scheint erloschen. Nur auf der „Durchreise“ bleibt ihnen nicht mehr viel Zeit, das Feuer neu zu entfachen. Doch aufgeben ist für sie keine Option: Ihr Streben gipfelt in einem fulminanten Hand-auf-Hand-Act zwischen Nähe und Distanz, zwischen Lust und Frust, zwischen Leben und Tod.

Im Tod verbunden und dennoch auf Abstand sind auch Olivia und Jarred – haben sie doch das Hinscheiden des jeweils anderen zu verantworten. „Mordslustig“ bekommt dabei gleich eine ganz andere Bedeutung, denn auch in der aktuellen „Übergangsphase“ empfinden die beiden nur wenig Sympathien füreinander und würden sich am liebsten gleich ein weiteres Mal aus dem Weg räumen. Vielleicht hätte sich Olivia zu diesem Zweck doch lieber Messer als Bälle als Arbeitsgerät aussuchen sollen – was allerdings sehr schade gewesen wäre, denn ihre herrlich schräge, mit verkniffener Miene vorgetragene Ball-Jonglage ist nahezu göttlich. Jarred, am Anfang ebenfalls missgünstig, nachtragend und immer auf der Suche nach einer Gelegenheit, seiner einstigen Rivalin eins auszuwischen, erweist sich im Laufe des Abends als deutlich beweglicher – nicht nur in Sachen Vergebung, sondern auch buchstäblich. Das stellt der Australier eindrucksvoll am Trapez oder bei seiner Kontorsion unter Beweis.

Von Anfang an unzertrennlich sind die Kiriku Brothers: Kirubel und Natnael sind echte Brüder im Geiste, komme was wolle. Sie haben auch auf ihrem Weg in die nächste Welt nichts von ihrer unbändigen Lebensfreude verloren und zeigen sie in einem temporeichen und mitreißenden Partner-Act. Bei den sogenannten Ikarischen Spielen liegt einer von beiden mit dem Rücken auf einer kleinen Bank und katapultiert den anderen mit seinen Füßen in die Luft. Damit wäre die illustre Gästeschar der Villa komplett – zumindest fast! Jemand – oder besser etwas – fehlt noch: Wie ein Schemen bewegt Dina Sok sich zwischen den Welten, zwischen Licht und Schatten, er taucht willkürlich auf und tut, was ihm beliebt. Als gute Seele und Bindeglied zwischen Dies- und Jenseits vollführt er dabei einen atemberaubenden Drahtseilakt – was durchaus wörtlich zu nehmen ist.

Musikalisch begleitet werden sie alle von der himmlischen Sängerin Katharina Münz und der großartigen Band The Geschmacksverstärkers, die neben ihren Stimmen und Instrumenten weder Zusatzstoffe oder Konservierungsmittel für ihren überirdischen Soundtrack des Lebens benötigen. Gemeinsam mit den PALAZZO-Gästen und den schrägen Charakteren, exzentrischen Erscheinungen und gespenstischen Gestalten aus „Ghosts & Ducks“ machen sie die Geisterstunde zur Happy Hour.



UNSER KÜNSTLERENSEMBLE



SEBASTIAN MATT

Comedy (Deutschland)

Der deutsche Comedian Sebastian Matt schlüpft leidenschaftlich gerne in verschiedene Rollen und stand als Comedy-Act – stets urkomisch und als Garant für unzählige Lacher – bereits auf zahlreichen Bühnen. Als Gastgeber einer Gesellschaft der besonderen Art führt er das PALZZO-Publikum mitreißend durch den Abend.



OLIVIA PORTER

Jonglage (Australien)

Olivia Porter begeistert das PALAZZO-Publikum mit einer innovativen und ungewöhnlichen Jonglage-Darbietung. Unter Einsatz ihres gesamten Körpers fängt die Australierin die Bälle nicht nur mit den Händen, sondern auch geschickt mit ihren Füßen, Armen und sogar dem Kinn. Olivia studierte an der „École nationale de cirque“ und tourte unter anderem mit dem Ensemble „Circus Oz“ durch Australien, die USA, Kanada und China.



UNSER KÜNSTLERENSEMBLE



ZINZI & EVERTJAN

Hand-auf-Hand (Niederlande, Belgien)

Die beiden Ausnahmeartisten Zinzi Oegema und Evertjan Mercier sind ein eingespieltes Team. Leidenschaftlich und auf höchstem technischem Niveau präsentieren sie eine Hand-auf-Hand-Darbietung voller akrobatischer Raffinesse. Für ihren außergewöhnlichen Act zeichnete das renommierte „SOLyCIRCO Festival“ auf Sylt die beiden mit der Goldmedaille aus.



JARRED DEWEY

Trapez, Kontorsion (Australien)

Jarred Dewey ist ein international anerkannter Zirkuskünstler und Charakterdarsteller, der für seine Virtuosität und besondere Ästhetik bekannt ist. Bereits in jungen Jahren begann der Australier sein Training als Artist in einem Jugendzirkus. Nach seinem Abschluss am „National Institute of Circus Arts“ in Melbourne tourte er zwölf Jahre mit der bekannten zeitgenössischen Zirkuskompanie „Circa“ und trat in mehr als 30 Ländern auf. In seinen Darbietungen bewegt Jarred sich anmutig und zugleich fesselnd. Das PALAZZO-Publikum darf sich auf die exzentrische Körperkunst und das dunkle Clowning-Talent eines Ausnahmekünstlers freuen.



UNSER KÜNSTLERENSEMBLE



ANNA KICHTCHENKO

Tuchschlaufe (Kanada)

In jungen Jahren entdeckt Anna Kichtchenko eine Trainingshalle, die von ehemaligen Akrobaten des Moskauer Staatszirkus und des „Cirque du Soleil“ betrieben wird – ihre Leidenschaft für den Zirkus ist geweckt. Es folgt eine Ausbildung an der renommierten „École Nationale de Cirque“ in Montreal, bei der sie sich neben Luftakrobatik an der Tuchschlaufe auch auf Kontorsion und Hula-Hoop spezialisiert. Seitdem tourt Anna weltweit, tritt für namhafte Varietés und Zirkusunternehmen auf und entwickelt sich stetig im Bereich der darstellenden Künste weiter. Mit ihrer Vielseitigkeit wird sie die Berliner PALAZZO-Gäste begeistern!



DINA SOK

Drahtseil (Kambodscha)

Bereits im Alter von neun Jahren entdeckte Dina Sok seine Leidenschaft für den Zirkus. Heute ist er ein wahrer Tausend-sassa und beherrscht verschiedenste Disziplinen. Für das Berliner PALAZZO-Publikum hat er einen ganz eigenen, innovativen Act auf dem Drahtseil kreiert: Über den Köpfen der Gäste zeigt er einen spielerischen Balanceakt zwischen Tanz und Akrobatik, zwischen Ruhe und Dynamik – stets inspiriert durch Erfahrungen und Begegnungen aus seinem Leben.



UNSER KÜNSTLERENSEMBLE



PABLO PRÁMPARO

Jonglage (Argentinien)

Pablo Prámparo hat zwar eine Technikerausbildung in Visual Arts – doch sein Herz schlägt für den Zirkus! Pablo beherrscht viele verschiedene Disziplinen, spezialisierte sich nach seinem Abschluss an der „Escola de Circo La Arena“ aber auf Jonglage und Partnerakrobatik. Seine Darbietung zeichnet sich durch eine einzigartige Kombination aus zeitgenössischem Tanz und Jonglage aus. Der Wahl-Kanadier lässt in dieser Saison im PALAZZO Berlin die Keulen und andere Gegenstände in der Luft tanzen – mit fließenden Bewegungen, geschickt und eindrucksvoll.



KIRIKU BROTHERS

Ikarische Spiele (Äthiopien)

Kirubel und Natnael sind Brüder im Herzen, die seit Jahren als das Duo Kiriku Brothers auf der ganzen Welt auftreten. Ihr Spezialgebiet ist eine rasante Disziplin, die sich durch Kraft und Präzision auszeichnet: die „Ikarischen Spiele“. Dabei liegt einer der Artisten auf einer kleinen Bank und katapultiert den anderen mit seinen Füßen hoch in die Luft. Zu ihren größten Erfolgen zählt der goldene Buzzer, den sie für ihren Auftritt bei „Spain’s Got Talent“ 2018 bekamen.



UNSER KÜNSTLERENSEMBLE



KATHARINA MÜNZ

Gesang (Deutschland)

Katharina Münz ist eine Singer/Songwriterin aus Deutschland. Schon als Kind sang sie in verschiedenen Chören, fing mit zwölf Jahren an, eigene Songs und Texte zu schreiben, gründete ihre erste Rockband mit 16 und verdiente ihr erstes Geld als Sängerin bei einem lokalen Musikproduzenten. Danach studierte sie „Performing Artist Vocals“ an der Popakademie Mannheim und schloss mit einem Master-Studium ab. Seitdem singt und schreibt sie eigene Musik, ist in mehrere musikalische Projekte involviert und unterrichtet Singing/Songwriting/Performance an diversen Schulen.



THE GESCHMACKS- VERSTÄRKERS

Band (Deutschland)

Das PALAZZO-Publikum erwartet Genuss pur – für Gaumen, Augen und Ohren! Für Letzteren zeichnen The Geschmacksverstärkers verantwortlich: Die Berliner Band führt im glamourösen Spiegelpalast musikalisch durch den Abend. Auf eigenwillige Art und Weise bereichern die vier Musiker die Show mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire. Sie decken souverän sämtliche Genres ab und sorgen mit fein ausgewählten Songs und einzigartigen Interpretationen für perfekte Stimmung.

Joda Foerster - Schlagzeug / Bandleader

Erez Frank - Bass, Gesang

Marcel Rainer - Gitarre

Guy Harrison - Keyboard, Trompete, Gesang



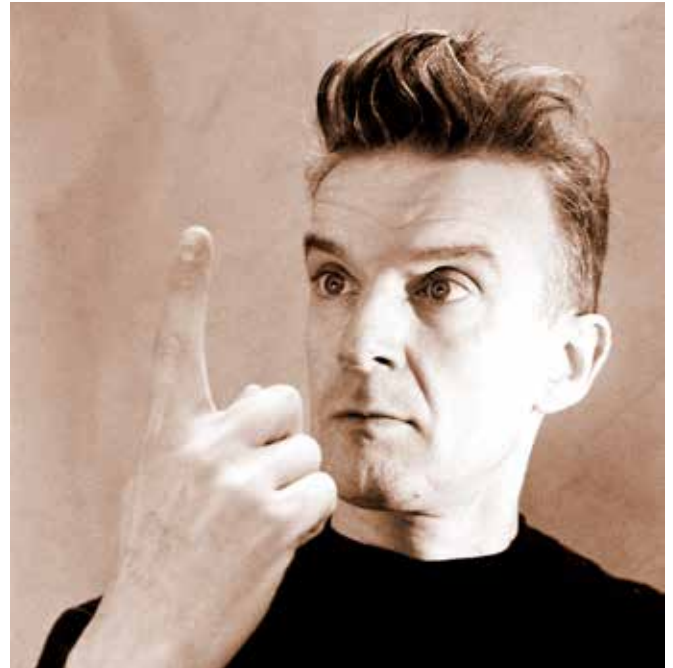
UNSER KREATIVTEAM



MAXIMILIAN RAMBAEK

Regie (Deutschland)

Regisseur Maximilian Rambaek gilt als Grenzgänger verschiedener Bühnengenres. Seine aktuellen Produktionen „A White Blank Age“, „Drone Dance Dialog“ und „SOAP – The Show“ – welche mehr als 1,5 Millionen Zuschauer begeistern konnte – stehen für Innovation im modernen Zirkus und sind ebenso wie seine PALAZZO-Produktionen von dem Gedanken geleitet, Neues und Ungewöhnliches zu erschaffen. In dieser Spielzeit inszeniert er die Show „Ghosts & Ducks“ für das Berliner Publikum.



COLM O'GRADY

Co-Regie (Irland)

Colm O'Grady ist Schauspieler, Comedian, Autor und Regisseur. Der Ire arbeitet bereits seit zwanzig Jahren in der Zirkus- und Varietéwelt und bringt seine Ideen sowohl hinter den Kulissen als auch auf der Bühne leidenschaftlich ein. Das PALAZZO-Publikum begeisterte er in der Vergangenheit bereits in der Show „Die Glücksjäger“.



UNSER KREATIVTEAM



TAISIIA BAZALII

Regieassistenz (Ukraine)

Schon als Teenager zog die gebürtige Ukrainerin Taisiia nach Kanada, um dort den Grundstein für ihre Karriere als Trapezkünstlerin zu legen. Als Duo-Trapezkünstlerin tourte sie später um den Globus und trat unter anderem mit dem Cirque du Soleil und im Friedrichstadt-Palast in Berlin auf. Auch im PALAZZO stellte sie ihr Können schon unter Beweis. Nun zieht es Taisiia hinter die Bühne des Berliner Spiegelpalastes: Als Regieassistentin ist sie Teil des Kreativteams.



CHRIS NÉMET

Musikalische Leitung (Deutschland)

Chris Némét empfindet eine große Leidenschaft für das, was er tut. Er ist seit Jahren international erfolgreich als Komponist, Arrangeur und Produzent für namhafte Verlage und Labels sowie als Pianist – zuletzt auf Tour mit Gregor Meyle – und musikalischer Leiter für Theater- und Konzertproduktionen tätig.



UNSER KREATIVTEAM



JODA FOERSTER

Stellvertretende musikalische Leitung (Deutschland)

Joda Foerster genoss eine frühe musikalische Ausbildung an einer Jugendmusikschule und ließ sich an der Schlagzeugschule „drummer’s focus“ zum Schlagzeuger ausbilden. Es folgte ein Studium an der Popakademie Mannheim. Seitdem arbeitet er als Drummer für namhafte Künstler wie die „Mighty Oaks“ und „Max Prosa“. Er ist Gründungsmitglied, Performer und Manager der Slapstick-Drumshow „Die Schlagzeugmafia“.



DIMA LAVRYNENKO

Choreografie (Ukraine)

Seit 20 Jahren ist Dima Lavrynenko ein international erfolgreicher Choreograf und Regisseur für darstellende Kunst. Er absolvierte seine Ausbildung an der staatlichen Musikschule und Universität der Künste in Kiew, arbeitete bei der Blue Man Group in Berlin sowie unter anderem mit den Künstlern Herbert Grönemeyer, Anastacia, Donna Summer und Mick Hucknall (Simply Red).



UNSER KREATIVTEAM



ODILE HAUTEMULLE

Kostümbild (Frankreich)

Seit 15 Jahren lebt die Französin Odile Hautemulle in Berlin und entwirft und produziert in ihrem Atelier „A Notre Façon“ Kostüme für Theater, Zirkus, Oper und Film. Neben eigenen Kreationen fertigt sie auch Kostüme im Auftrag namhafter Designer wie Jean-Paul Gaultier an. Eines ihrer jüngsten und großen Projekte war die Mitgestaltung der neuen Netflix-Serie „Die Kaiserin“, die von Elisabeth von Österreich handelt.



DANIELE DROBNY

Setdesign (Deutschland)

Daniele Drobny's kunstvolle Ausstattungen finden sich sowohl auf der Bühne als auch auf der Leinwand wieder: Sie entwarf zahlreiche Bühnen- und Kostümbilder unter anderem für das Chamäleon Theater und den Wintergarten in Berlin und arbeitete als Set-Dekorateurin für internationale Filmproduktionen wie „Mr. Nobody“ und „Goodbye Lenin“. Seit 2018 betreibt sie eine gemeinschaftliche Werkstatt für Ausstattungen und Spezialrequisiten.



LICHTERGLANZ

Der Spiegelpalast

Die Geschichte der Spiegelpaläste geht bis zur vorletzten Jahrhundertwende zurück, als die Zelte vor allem als mobile Tanzpavillons genutzt und Woche für Woche in einer anderen Stadt aufgebaut wurden. Die Spiegelpaläste erfreuten sich beim Publikum großer Beliebtheit, schufen sie doch zugleich eine noble und auch behagliche Atmosphäre. Die vielen Spiegel im Inneren ermöglichten den Besuchern einen relativ uneingeschränkten Blickkontakt und so avancierten die Zelte zu einem Ort des Amusements, an dem das extravagante Nachtleben gebührend gefeiert werden konnte. Nach dem Zweiten Weltkrieg gerieten die Spiegelpaläste in Vergessenheit: Die Jugend tanzte nicht mehr zu den Tönen der Orgel, erste Tanzclubs öffneten in den Städten ihre Pforten und auf den Jahrmärkten auf dem Land wurden die mobilen Tanzpaläste nach und nach durch moderne Fahrgeschäfte verdrängt.

Es waren vor allem Musik- und Theaterfestivals, die den Spiegelpalästen ab Mitte der 1970er-Jahre zu einem wahren Comeback verhalfen. Mit ihrer klassischen Eleganz und dem Glitzern unzähliger Lichter in den geschliffenen Bleiglasspiegeln verbreiten die Zelte heute einen Hauch von Nostalgie und bieten eine großartige Atmosphäre für kulturelle Ereignisse und festliche Anlässe. Ausgestattet mit edlen Materialien wie Samt und Seide, lässt das imposante

Jugendstil-Interieur der Zelte die Besucher in eine längst vergangene Welt eintauchen. Aufgrund seiner Mobilität eignet sich ein Spiegelpalast hervorragend für temporäre Veranstaltungen und unterschiedliche Standorte.

Die PALAZZO-Spiegelpaläste entfalten am Abend, wenn es dunkel wird und Hunderte von Kerzen im Inneren des Zeltes hell leuchten, einen ganz besonderen Charme. Das Programm aus exquisitem Dinner und unterhaltsamem Variété haucht den historischen Zelten neues, glanzvolles Leben ein. Obwohl die Spiegelsäle nach historischen Konstruktionsplänen originalgetreu nachgebaut werden, sorgen in ihrem Inneren modernste Ton- und Lichttechnik sowie ein Heiz- und Klimasystem für einen unbeschwerten Showgenuss und Aufenthalt.

Den Mittelpunkt des Spiegelzeltes bildet die Bühne, die sich hydraulisch heben und senken lässt und so von allen Seiten beste Sicht bietet. Die Sitzplätze für die bis zu 400 Gäste sind in drei Bereiche gegliedert: Die Manege befindet sich im Zentrum des Spiegelpalastes. Der Rangbereich läuft als Zirkel um die Manege herum, während die Logen im äußeren Rundgang zu finden sind. In dem ansprechend gestalteten Foyer sind die Garderobe und eine Bar, die vor oder nach der Show bei einem Drink zum Verweilen einlädt, untergebracht.





ZAHLEN, BITTE!

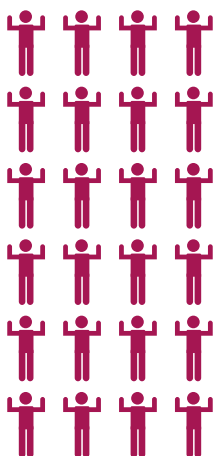


Vom ersten Spatenstich bis zum Premierenabend vergehen rund

8.400

Arbeitsstunden.

In jedem Spiegelpalast werden etwa 6.000 m Kabel verlegt.



Durchschnittlich sorgen 24 Techniker dafür, dass die zwischen 8 und 10 m hohen und zwischen 30 und 43 m tiefen PALAZZO-Spiegelpaläste innerhalb von nur 10 Tagen aufgebaut werden.



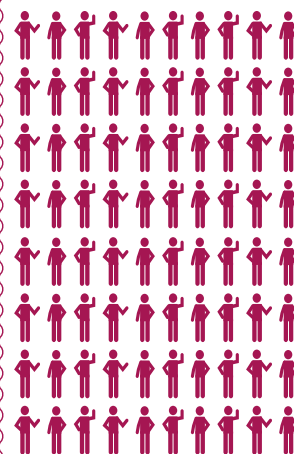
Ein Servicemitarbeiter läuft pro Abend etwa 14 km.

Während der Saison sorgen täglich rund 80 Mitarbeiter und Künstler vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf im PALAZZO.

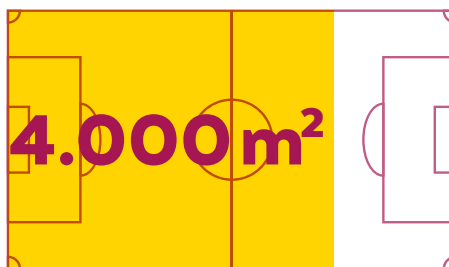
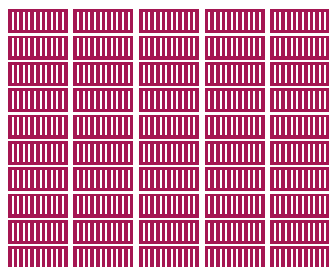


69.837

Kerzen werden von den Spiegelpalästen pro Spielzeit verbraucht.



50



4.000m²

Rund um den Spiegelpalast werden 50 Container aufgestellt, die Platz für Garderoben, Maske, Büro, Großküche, Kühlräume, Toiletten und Lagerräume bieten. Allein dafür wird eine Fläche von 4.000 m² benötigt.

Für den Transport des Spiegelpalastes und seines Interieurs werden 14 LKW gebraucht.



15t beträgt das Gesamtgewicht des Spiegelpalastes - Interieur noch gar nicht mitgerechnet.



140

Lüster sorgen in den Spiegelpalästen für den zauberhaften Lichterglanz.



Die einzelnen Gänge werden innerhalb kürzester Zeit serviert. Das bedeutet zum Beispiel, dass alle 2 Sekunden eine Vorspeise die Küche verlässt.



Rund 10.000 Gläser kommen an allen Standorten täglich zum Einsatz.



PALAZZO CHRONOLOGIE

Ein kleiner geschichtlicher Abriss der Gourmet-Theater im Spiegelpalast

Die Wurzeln von Zirkus- bzw. Varieté-Shows, kombiniert mit einem gehobenen gastronomischen Angebot in der einzigartigen Atmosphäre eines Spiegelpalastes, gehen bis auf Ueli Hirzel, den Schweizer Produzenten, Regisseur und Gründer des „Zirkus Aladin“, zurück. Hirzel bereist mit seinem Zirkus ab 1981 die Schweiz – zuerst in einem klassischen Zirkuszelt. Aber bereits Ende der 1980er-Jahre tauscht er das typische Zirkuszelt gegen einen historischen Spiegelpalast ein – ein absolutes Novum zu dieser Zeit.

In Deutschland treffen sich 1990 Bernhard Paul, Hans-Peter Wodarz und Alfons Schuhbeck und stellen in München neben das Roncalli-Zirkuszelt von Bernhard Paul ein Spiegelzelt, in dem sie die Dinnershow PANEM ET CIRCENSES präsentieren. Im Jahr darauf geht das Programm auf Tournee durch Deutschland.

Nach dem großen Erfolg von PANEM ET CIRCENSES geht Hans-Peter Wodarz 1993 mit dem neuen Programm POMP DUCK AND CIRCUMSTANCE auf Tour, wagt 1995 sogar den Sprung über den großen Teich und gastiert in New York und Atlanta. 1997 kehrt er nach Deutschland zurück, produziert POMP DUCK AND CIRCUMSTANCE erst in Hamburg, Düsseldorf, München und Frankfurt und anschließend vier Jahre erfolgreich in Berlin, bevor er sich Anfang 2006 davon trennt. Im Herbst 2007 wird Hans-Peter Wodarz Partner der PALAZZO Produktionen GmbH und übernimmt die Rolle des Gastgebers im Berliner PALAZZO. Vier Jahre lang wird er dabei von dem Berliner 2-Sterne-Koch Christian Lohse unterstützt. Seit der Spielzeit 2013/14 wird das Menü im Berliner PALAZZO von dem beliebten Spitzenkoch Kolja Kleeberg kreiert.

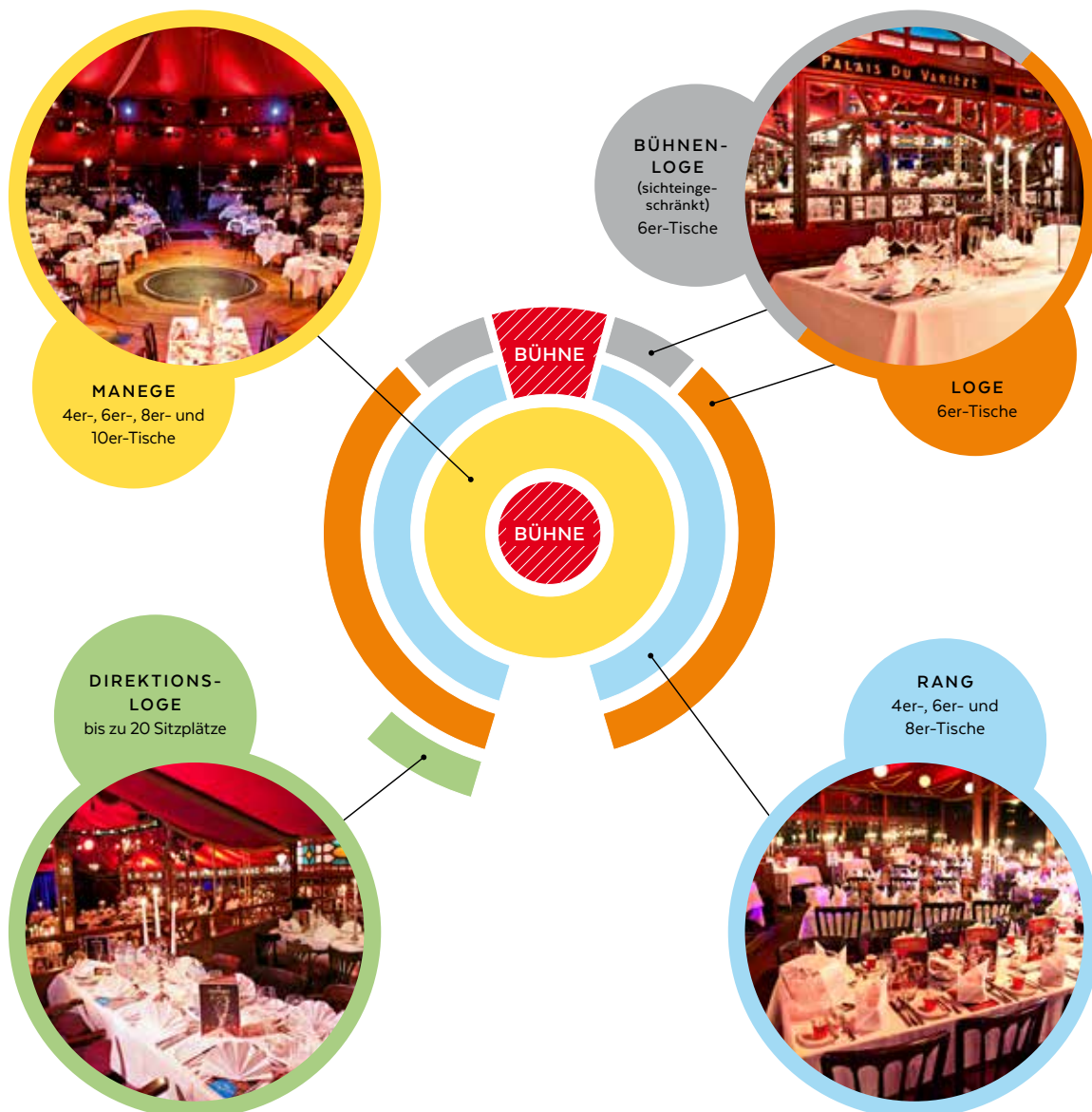
Parallel zu POMP DUCK AND CIRCUMSTANCE präsentiert 1998 Clemens Zipse den ersten PALAZZO im Freiburger Colombi Park. Als Koch steht ihm Alfred Klink vom Hotel Colombi zur Seite, mit dem Zipse über drei Jahre eine enge Partnerschaft eingeht. 1999 entwickelt Clemens Zipse gemeinsam mit einem der besten Illusionisten der Welt, Evgeniy Voronin, eine neue Form des Dinner-Theaters, indem sie auf die traditionellen Charaktere Maître, Madame,

Koch, Sommelier und Kellner, wie man sie aus den bisherigen Shows kannte, verzichten. Gemeinsam mit Folkert Koopmans und dessen Firma FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH gelingt es Zipse in den folgenden acht Jahren, PALAZZO als Marke, die für erstklassige Unterhaltung und exquisite Gaumenfreuden in der wundervollen Atmosphäre historischer Spiegelpaläste steht, zu etablieren. Für die Menükreationen sind bzw. waren mit Eckart Witzigmann, Harald Wohlfahrt, Kolja Kleeberg, Alexander Herrmann, Toni Mörwald, Alfons Schuhbeck, Reinhard Gerer, Juan Amador, Christian Lohse, Peter Nöthel, Joris Bijdendijk und Ron Blaauw viele der besten und populärsten Köche Europas verantwortlich.

Im Frühjahr 2008 übernimmt FKP Scorpio die kompletten Gesellschaftsanteile des Partners und begeistert das Publikum in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden. Im Folgejahr, 2009, gastiert PALAZZO in den Städten Berlin, Frankfurt, Mannheim, München, Stuttgart, Amsterdam und Wien. In der Spielzeit 2012/13 lädt PALAZZO in Berlin, Mannheim, Stuttgart, Nürnberg, Amsterdam und Wien zu vergnüglichen und genussvollen Stunden unter den Kuppeln der Spiegelpaläste ein. In der Saison 2013/14 wird an insgesamt vier Standorten gespielt: in Berlin, Stuttgart, Nürnberg sowie in Wien. 2014/15 kommt – nach acht Jahren Pause in der Hansestadt – wieder Hamburg als Standort hinzu. Daneben wird in Berlin, Stuttgart, Nürnberg und Wien gespielt. Diese fünf Städte stehen auch in der Spielzeit 2015/16 auf dem Plan. 2016/17 gesellt sich die „österreichische Genusshauptstadt“ Graz als zweiter Standort in der Alpenrepublik und insgesamt sechste PALAZZO-Stadt dazu. Nachdem sich in der Saison 2017/18 nichts an diesen sechs Standorten änderte, kommt in der Spielzeit 2018/19 eine weitere Stadt hinzu: PALAZZO gastiert nach sechs Jahren Pause erneut in Amsterdam. In der letzten Saison 2019/20 feierte Alexander Herrmann PALAZZO die 10. Spielzeit in Nürnberg. Nach 2 Jahren Pause findet PALAZZO in 2022/23 wieder an den Standorten Berlin, Hamburg, Nürnberg, Stuttgart und Wien statt und geht mit der kommenden Spielzeit 2023/24 nun breits ins 15. Jahr PALAZZO Berlin.



INFOS & PREISE



Preise für das Menü & die Show

	So.-Do.	Fr.-Sa.	Silvester*
Manege	159,00 €	169,00 €	259,00 €
Loge	139,00 €	159,00 €	249,00 €
Rang	129,00 €	149,00 €	239,00 €
Bühnenloge	99,00 €	119,00 €	219,00 €
Direktionsloge	2.450,00 €	2.650,00 €	

Die Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt. (zzgl. 2,00 € Buchungsgebühr pro Ticket) und beinhalten die Show und das Vier-Gang-Menü, kreiert von Kolja Kleeberg.

Getränke sind exklusive.

Gruppen werden gemeinsam platziert.

Direktionsloge: Pauschalpreis für 16 Personen (inkl. Sektempfang und Buchungsgebühr).

Bis zu 26 Personen mit Aufpreis möglich.

Getränke-Arrangements: ab 25,00 Euro pro Person

Tickets und Gutscheine: Service-Hotline: 01806 - 388 883 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

oder unter www.palazzo.org

*An Silvester bieten wir ein Fünf-Gang-Menü inkl. Mitternachtsbuffet.



PALAZZO SAISON 2023/24

Standorte, Spielzeiten & Kontakt

Europas erfolgreichstes Gourmet-Theater PALAZZO ist von Herbst 2022 bis Frühjahr 2023 in Berlin, Hamburg, Nürnberg, Stuttgart und Wien vertreten. Das Publikum wird dabei zu Artistik, Comedy, Live-Musik und kulinarischem Hochgenuss in die einzigartige Atmosphäre nostalgischer Spiegelpaläste eingeladen. Die gelungene Kombination aus Haute Cuisine und Entertainment der Spitzenklasse erfreut sich seit nahezu zwei Jahrzehnten großer Beliebtheit, verspricht sie doch eine ganz besondere Art der Zerstreuung.

An allen PALAZZO-Spielorten kreieren wahre Meister ihres Faches das Vier-Gang-Menü: In Berlin sorgt zum 9. Mal in Folge der bekannte Koch Kolja Kleeberg für den kulinarischen Genuss. In Hamburg zeichnet Spitzenköchin Cornelia Poletto für das Menü verantwortlich. In Nürnberg wird den PALAZZO-Gästen bereits zum 12. Mal eine Speisenfolge von Fernseh- und Sternekoch Alexander Herrmann gereicht. In Stuttgart ist erneut kein Geringerer als Harald Wohlfahrt, einer der höchstdekorierten Köche Deutschlands, für die Gaumenfreuden zuständig. In Wien hat Haubenkoch Toni Mörwald einmal mehr eine erlesene Geschmackskomposition ersonnen.

Neben den exzellenten Speisen sind die internationalen und vielfach ausgezeichneten PALAZZO-Künstler das Herzstück jeder Show. Flexible oder kraftstrotzende Artisten, Jongleure mit Multi-Tasking-Talent, bezaubernde Magier, schräge Comedians und begnadete Musiker bieten den Besuchern mit ihren Darbietungen eine rasante, atemberaubende und höchst unterhaltsame Show.

Ein Abend im PALAZZO ist dabei weit mehr als nur Erlebnisgastronomie der gehobenen Art. PALAZZO präsentiert sich als Summe perfekt inszenierter Details: Essen, Show, Musik, Licht, Service und Ambiente sind aufeinander abgestimmt und fügen sich zu einem rauschenden Fest für die Sinne zusammen. Die zeitlose Eleganz der PALAZZO-Spiegelpaläste bietet dafür den idealen Rahmen und lässt die Besucher in eine längst vergangene Welt voller magischer Momente eintauchen, in der sie – getreu dem PALAZZO-Motto – nach Herzenslust „lachen, staunen und genießen“ können.

Spielzeit

08. November 2023 bis 10. März 2024

Di. bis Sa. 19:30 Uhr, So. 18:00 Uhr

Einlass 90 Minuten vor Showbeginn.

Anschrift Spiegelpalast

Hertzallee 41, 10787 Berlin / Bahnhof Zoo

Kostenfreie Parkplätze in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Weitere Städte und Spielzeiten 2023/24 in Deutschland und Österreich

Cornelia Poletto PALAZZO Hamburg

11. November 2023 – 10. März 2024

Alexander Herrmann PALAZZO Nürnberg

27. Oktober 2023 – 17. März 2024

Harald Wohlfahrt PALAZZO Stuttgart

18. November 2023 – 10. März 2024

Toni Mörwald PALAZZO Wien

09. November 2023 – 17. März 2024

Unter www.palazzo.org finden Sie weitere Informationen sowie Pressematerial zu den einzelnen Standorten und Spielterminen.



ANSPRECHPARTNER

Veranstalter & Pressekontakt Berlin



Veranstalter

PALAZZO Produktionen GmbH
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 853 88 730

Ticket-Hotline: 01806 388 883
(0,20 €/Anruf aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)
info@palazzo.org

Pressekontakt Berlin

PALAZZO Produktionen GmbH
Bernd Zerbin
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 853 88 711
Fax: +49 (0)40 853 88 999
bernd.zerbin@palazzo.org